

Mögliche Komplikationen

Trotz sorgfältiger Vorgehensweise können nach dem Eingriff Komplikationen auftreten.

- ➔ Bei 1-2 % der Patientinnen kann in der Gebärmutter restliches Gewebe verbleiben, das durch eine Nachküretage entfernt werden muss.
- ➔ Bei 1 - 2 % der Patientinnen kann sich eine Infektion der Unterleibsorgane entwickeln
- ➔ Direkt beim Eingriff kann es in seltenen Fällen zu einer Gebärmutterverletzung mit eventuell stärkerer Blutung kommen. Eine erforderliche Weiterbehandlung in einem Krankenhaus ist gesichert.

Sollten Sie in den Stunden oder Tagen nach dem Eingriff mit Ihren seelischen oder körperlichen Problemen nicht zurechtkommen, wenden Sie sich an Ihren Frauenarzt/ Ihre Frauenärztin oder an uns. **Wir sind gerne für Sie da!**

Bei Beschwerden außerhalb der Praxissprechstunde rufen Sie bitte den allgemeinen Notdienst: Tel.: 19 222

Bitte beachten Sie

- ➔ Ihren **Termin** bekommen Sie bei:
GYN Königstraße - Königstr. 70 - 70173 Stuttgart
0711-907 13 907
dostal-gyn.de
- ➔ Die **Operation** wird durchgeführt in:
Anästhesie Praxisklinik
Olgastr. 57a - 70182 Stuttgart
Tel: 0711-24 24 45

Termin: Königstr. 70 - 70173 Stuttgart - **0711-907 13 907**
OP: **Olgastr. 57a** - 70182 Stuttgart - 0711-24 24 45



Erfahrungsaustausch und Information auf facebook!

[facebook.com/gyn.arzt](https://www.facebook.com/gyn.arzt)

GYN

 Paul Dostal

Königstraße 70

Parkmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel

- ➔ **Praxis - Königstraße70**
- ➔ Parkhaus Kronprinzstraße
- ➔ Parkhaus Kaufhof
- ➔ U-Bahn Rotebühlplatz
- ➔ **Anästhesie Praxisklinik - Olgastraße 57a**
- ➔ Parkhaus Breuninger
- ➔ Parkhaus Leonhardstraße
- ➔ U-Bahn Rathaus

Praxis: Königstraße 70 - 70173 Stuttgart
Klinik: Olgastraße 57a - 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 - 907 13 907



dostal-gyn.de

GYN

 Paul Dostal

Königstraße 70

Ambulante Operationen



Tel: 0711 -907 13 907

Liebe Patientinnen,

dieses Informationsblatt soll Ihnen den bevorstehenden Eingriff erläutern und Ihnen die Angst vor der unbekanntem Operation nehmen.

Voruntersuchungen

Laborbefunde - kleines Blutbild, Gerinnung, Elektrolyte, Leber- und Nierenwerte sind nur nötig wenn Sie eine Vorerkrankung haben, bzw. bei größeren Eingriffen wie einer Bauchspiegelung.

Die Blutgruppe mit dem **Rhesusfaktor** kann in der Klinik bestimmt werden.

Falls Sie älter als 40 Jahre sind oder eine Vorerkrankung haben, benötigen Sie ev. ein **EKG** - z. B. von Ihrem Hausarzt.

Einwilligung zum Eingriff

Nach dem Aufklärungsgespräch mit dem operierenden Arzt, bei dem alle Ihre Fragen lückenlos beantwortet werden, erteilen Sie die Einwilligung mit Ihrer Unterschrift.

Was Sie in der Klinik brauchen

- Eine **Überweisung** von Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin
- Ihre **Krankenversicherungskarte**
- **T-Shirt, Binden, Waschzeug, Handtuch** und **Reserveunterwäsche**
- Wenn möglich, bringen Sie eine **Begleitperson** mit, die Sie später nach Hause begleiten kann. Sie dürfen nach dem Eingriff 24 Stunden lang nicht Auto fahren.

6 Stunden vor dem Eingriff dürfen Sie nicht essen, trinken, keinen Kaugummi oder ähnliches kauen und nicht rauchen.



Ihr Termin

Datum: _____

Uhrzeit: _____

**Olgastr. 57a
70182 Stuttgart
Tel: 0711 - 907 13 907**

Ablauf des Eingriffs

Sie werden von einer Assistentin zum Umkleiden begleitet. In Ihrem Bett wird eine sehr feine Venenkanüle am Unterarm gelegt. Über diese Kanüle werden eine Minerallösung und Medikamente injiziert. Diese versetzen Sie in einen kurzen Dämmer Schlaf während der Eingriff durchgeführt wird, so dass Sie nichts spüren. (Eine Lokalanästhesie ist ebenfalls möglich).

Nach dem Eingriff wachen Sie schnell wieder auf und erholen sich noch etwas in der Klinik. Während dieser Zeit kann Ihre Begleitperson zu Ihnen.

Bereits nach zwei bis drei Stunden können Sie mit Ihrer Begleitperson nach Hause.

Blutung und Schmerzen nach dem Eingriff

In den ersten Stunden ist die Blutung hell und teilweise stärker als die Periode. Sie kann schubweise sein, mit krampfartigen Beschwerden, die aber meist bald nachlassen. Später wird die Blutung schwächer und dunkler oder es kommen drei bis vier fast blutungsfreie Tage mit anschließender stärkerer, längerer Blutung. Am Schluss kann es zu bräunlichem Ausfluss kommen - bis zu zwei Wochen nach dem Eingriff.

Bei einer stärkeren oder länger anhaltenden Blutung könnte Restgewebe in der Gebärmutter zurückgeblieben sein - wenden Sie sich dann an Ihren Arzt/ Ihre Ärztin oder an uns. Die nächste Periode kommt vier bis sechs Wochen nach dem Eingriff. Sie kann länger und stärker als üblich sein.

Verhalten nach dem Eingriff

Messen Sie die ersten fünf Tage regelmäßig Ihre Temperatur. Ein vorübergehender Anstieg bis 38° C ist normal. Bei höheren Temperaturen eventuell verbunden mit riechendem, himbeerfarbenen Ausfluss, allgemeinem Krankheitsgefühl o. ä. kann sich eine von der Scheide aufsteigende Gebärmutterentzündung entwickelt haben, die man mit Antibiotika und Bettruhe gut behandeln kann. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren Arzt/ Ihre Ärztin oder an uns.

Sie sollten sich auch einige Tage schonen um sich seelisch und körperlich zu stabilisieren.

Zwei Wochen sollten Sie keinen Sport treiben.

Bis zu der Nachuntersuchung bei Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin 10 - 14 Tage nach dem Eingriff sollten Sie zum Schutz vor Infektionen nicht baden oder schwimmen, keine Tampons verwenden und keinen Geschlechtsverkehr haben. Sie können duschen.

Empfängnisverhütung

- Falls Sie die **Pille** nehmen möchten ist es sinnvoll direkt am Tag des Eingriffs (abends) damit zu beginnen. Durch die Pilleneinnahme nach dem Eingriff baut sich Ihre Gebärmutter Schleimhaut rascher wieder auf, die Blutung ist schwächer und die Infektionsgefahr geringer.
- Eine **Spirale** kann Ihr Frauenarzt/ Ihre Frauenärztin zu Beginn Ihrer nächsten Periode einsetzen.
- Ein **Implanon** kann man bei der Kontrolle bei Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin 10-14 Tage nach dem Eingriff einsetzen.
- Eine **Sterilisation** (Eileiterdurchtrennung) kann auf Wunsch durch eine Bauchspiegelung während des Eingriffs durchgeführt werden.